

heute das Amt des Gemeindevorstehers, das er schon über fünfzig Jahre inne hat, und übt daneben noch sein Gewerbe als Dorfbauer aus. Die Jubilarin, die nun schon 65 Jahre lang mit ihrem Ehemann Freude und Leid teilt, sieht man noch täglich mit Stolz und Riese ins Feld gehen.

* Für den Kreis Ober-Taunus stellen sich die Ergebnisse der Bewilligung von Alters-, Invaliden- u. s. w. Renten in der Zeit vom 1. Januar 1891 bis 30. Septbr. 1915 wie folgt: Eingegangen sind 2212 Anträge, wovon 18 26 bewilligt wurden. Der Gesamtjahresbetrag der bewilligten Renten betrug bei den Altersrenten M. 68,020.20, Invalidenrenten 215,841.30, Krankenrenten 15,127.80, in der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 30. September 1915 Witwen- u. Witwerrenten 2245.20, Waisenrenten 9051.60, zusammen M. 310,286.10. Nach Abgang durch den Tod bleiben noch zu zahlen an Altersrenten M. 12,717.20, Invalidenrenten 92,225.10, Krankenrenten 4268.80, Witwen- und Witwerrenten 1923.60, Waisenrenten M. 8280.60. Zusammen 119,421.30 Mark. — Von der Landesversicherungs-Anstalt Hessen-Nassau, deren Bezirk die Regierungsbezirke Kassel und Wiesbaden sowie das Fürstentum Waldeck umfaßt, sind seit dem 1. Januar 1891 im Gesamt-Jahresbetrage überhaupt bewilligt worden: für 11,642 Altersrenten M. 1,699,335.60, für 64,200 Invalidenrenten M. 10,706,835.90 für 7677 Krankenrenten M. 1,402,684.20, für 958 Witwen- und Witwerrenten M. 75,523.80, für 47 Witwenfrankenrenten 3732.60, für 4719 Waisenrenten M. 355,544.80; insgesamt für 89,243 Renten mit einem Gesamt-Jahresbetrage von M. 14,243,656.90. Hier von sind nach Berücksichtigung der durch Tod usw. erfolgten Abgänge Ende September 1915 noch zu zahlen: 1744 Altersrenten im Gesamt-Jahresbetrage von 297,252.10 M., 27,746 Invalidenrenten von 4,903,595.40 M., 1353 Krankenrenten von 278,625.30 M., 882 Witwen- u. Witwerrenten von 69,609.00 M., 36 Witwenfrankenrenten von 2858.40 M., 4422 Waisenrenten (9670 Kinder) von 321,142.10 M.; zusammen 36,183 Renten mit einem Gesamt-Jahresbetrage von 5,873,082.30 M. Der vom Reich zu leistende Zuschuß beträgt 1,829,800.00 M., mithin bleiben Ende September 1915 aus Mitteln der Landesversicherungs-Anstalt Hessen-Nassau an Renten zu zahlen jährlich 4,043,282.30 Mark.

* Falkenstein, 18. Nov. Dem Gefreiten Josef Mühl wurde das Eisene Kreuz zweiter Klasse verliehen, das er sich durch seine Tapferkeit in der Champagne erworben hat.

* Glashütten, 18. Nov. Unteroffizier Peter Horn von hier wurde auf dem östlichen Kriegsschauplatz mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

* Schloßborn, 18. Nov. Herr Peter Marx von hier, Leutnant d. R. in einem Inf.-Regt., wurde für tapferes Verhalten während der letzten Champagnekämpfe mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.

Frankfurt, 18. Nov. Ueberschreitung der Höchstpreise. Das Obstgeschäft von Schneider, Reuterweg, ist wegen Ueberschreitung der Höchstpreise von der Polizei geschlossen worden.

Letzte Nachrichten. Der deutsche Tagesbericht. Die Verfolgung der Serben.

Großes Hauptquartier, 18. Novbr. (W. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Engländer versuchten gestern früh einen Handstreich gegen unsere Stellung an der Straße Messines-Armentières; sie wurden abgewiesen.

In den Argonnen wurde die Absicht einer französischen Sprengung erkannt und der bedrohte Graben rechtzeitig geräumt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Die verbündeten Armeen haben in der Verfolgung die allgemeine Linie Javor — nördlich Rasta — Ruzumija — Radan — Druglica erreicht. Unsere Truppen fanden Ruzumija von den Serben verlassen und ausgeplündert vor. Es wurden mehrere hundert Gefangene und einige Geschütze eingebracht. — Oberste Heeresleitung.

Der Nobel-Friedenspreis 1915.

Kristiania, 17. Nov. (Priv.-Tel. d. Ziff. Ztg., zens. Ziff.) Das norwegische Nobelkomitee hält am 30. ds. hier eine Sitzung ab zur Herbeiführung einer Entscheidung, ob der Friedenspreis heuer zu verteilen sei. Die Entscheidung, gleichgültig ob er zu verteilen sei oder nicht, wird nicht vor dem 10. Dezember bekanntgegeben werden. Der vorjährige Preis ist bekanntlich nicht verteilt worden.

Biehmarkt.

Wiesbadener Viehmarkt. Es waren aufgetrieben 51 Ochsen, 33 Bullen, 341 Kühe und Kälber, 337 Stiere, 172 Schafe und 192 Schweine. Preise pro 100 Pfund Lebendgewicht: Ochsen höchst. Schlachtw. M. 70—77 Schlachtgew. M. 127—140, junge, fleischige, nicht ausgemästete ältere ausgemästete M. 65—70 (M. 120—127), Bullen M. 60—65 (M. 105 bis 112), Kälber höchst. Schlachtwertes M. 68—74 (M. 124—135), Kühe höchsten Schlachtwertes bis 7 Jahre M. 60—67 (M. 109—122), wenig entw. Kälber M. 60—68 (M. 109—124), ältere Kühe und wenig entwickelte jüngere Kühe M. 54—60 (M. 100—109), feinste Mastfäbber M. 90 (M. 153), mittlere Mast- und beste Saugfäbber M. 75—80 (M. 126 bis 135), geringere Mast- und gute Saugfäbber M. 66—75 (M. 110—126), geringe Saugfäbber M. 58—65 (M. 98—108), Mastlämmer M. 50—55 (M. 120—125), vollfleischige Schweine von 80 bis 100 kg Lebendgewicht M. 108 (139), unter 80 kg M. 78—83 (M. 104 bis 119), von den Schweinen wurden verkauft zu M. 108 8 Stück. Marktverlauf: Geschäft in Großvieh rege, in Kleinvieh und Schweinen langsam; Markt geräumt.

Voraussichtliche Witterung

nach Beobachtungen des Frankfurter Physikalischen Vereins.
Freitag, 19. November: Wechselnd bewölkt, meist trocken, Morgennebel, keine wesentliche Temperaturänderung.
Lufttemperatur. (Celsius.) Höchste Lufttemperatur (Schatten) des gestrigen Tages + 4 Grad, niedrigste Temperatur der vergangenen Nacht — 1 Grad, heutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 2 Grad.

Bekanntmachung.

Die Herbstkontrollversammlung

für die Pflichtigen der Gemeinde Königstein findet statt:
In Königstein Saal der Georg'schen Wirtschaft
am 19. November d. Js., vormittags 11 Uhr.
Kontrollpflichtig sind alle noch nicht eingestellten Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve, Landwehr 1, Landwehr 2, des ausgebildeten Landsturms 2, der Ersatzreserve, alle ausgehobenen unausgebildeten Landsturmpflichtigen 1. und 2. Aufgebots — einschl. Jahrgang 1896 — alle noch nicht eingestellten Rekruten, alle bei der D.-M. Musterung Ausgehobenen, alle zur Erholung wegen Krankheit oder aus anderen Gründen auf Urlaub befindlichen Unteroffiziere und Mannschaften.
Höchst am Rain, den 8. November 1915.
Königliches Bezirkskommando.

Wird veröffentlicht.

Königstein, den 15. November 1915.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

Bekanntmachung

Die Musterung der ungedienten Landsturmpflichtigen, die in der Zeit vom 1. 1. 1897 bis 31. Dezember 1897 geboren sind, der Militärpflichtigen der Jahrgänge 1898 und früher, soweit eine endgültige Entscheidung über die selben noch nicht getroffen ist, findet statt:

Am Donnerstag, den 25. November d. Js., vormittags 8^{1/2} Uhr in Bad Homburg v. d. H., „Nassauer Hof“, Untertor 2.

Auch sämtliche Landsturmpflichtige des Jahrganges 1896, welche bei der Musterung im Juni eine endgültige Entscheidung nicht erhalten haben (das sind alle diejenigen, die die Entscheidung „zeitig untauglich“, „1/2 Jahr zurück“ erhalten haben oder durch Krankheit am Erscheinen verhindert waren, und dann nicht gemustert wurden) haben zu erscheinen. Anmeldefchein und Musterungsausweise sind mitzubringen.

Der Zivilvorsteher der Ersatzkommission.
J. B.: gez. v. Bernus.

Wird veröffentlicht.

Königstein, den 15. November 1915.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

VEREIN FÜR VOLKS-VORTRÄGE KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

Sonntag, den 21. November 1915,
abends pünktlich 7^{1/2} Uhr, im Hotel Procasky,
Vortrag von Herrn Professor Dr. Dohse-Frankfurt a. M.

Hermann Löns, der Haidedichter.

Im Anschluss hieran wird Frau Professor Dohse einige Lieder des obengenannten Dichters zum Vortrag bringen, der leider im September v. Js. bei Reims den frühen Heldentod gefunden hat.

Es wird gebeten, nicht zu rauchen.

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Die Einwohnerschaft von Königstein und Umgebung wird zu diesem interessanten Vortrag ergebenst eingeladen.

Der Vorstand des Vereins für Volksvorträge.

Für die uns anlässlich unserer Silbernen Hochzeit zuteil gewordenen, wohlgemeinten Glückwünsche und Blumenpenden sagen auf diesem Wege

herzlichsten Dank

Heinrich Dietrich und Frau.

Königstein, im November 1915.

Bekanntmachung.

Freitag, den 19. November 1915, vormittags 11 Uhr, werde ich am alten Rathaus hierelbst

1 Nähtisch, 1 Treppe mit Blauplan, 2 Blumenvasen, 2 Bilder, 1 zweifach. Kleiderkasten, 1 Hausapotheke, 1 emailierte Badewanne und 1 Badewanne

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zwangsweise versteigern.

Königstein (Taunus), den 18. November 1915.

Ritter,

Gerichtsvollzieher in Königstein i. T.



Freiwillige Feuerwehr Königstein.

Donnerstag, den 18. November,
abends 8 Uhr,

Uebung

Zu dieser Uebung haben die der Freiw. Feuerwehr zugeteilten Mannschaften der Pflichtfeuerwehr zu erscheinen. Ausbleiben ohne genügende Entschuldigung wird bestraft.

Da z. Z. der 2. Brandmeister Ohlenschläger aus dem Felde beurlaubt ist, findet nach der Uebung gemütliche Zusammenkunft bei Procasky, Bierkeller, statt.

Das Kommando: A. Heber, Brandmeister.

! Fische !

Heute von der See eintreffend:
Schellfische, Kabeljau
und Schollen

abzuholen bei
Derfassen, Haus Pimpurg,
Königstein, Fernruf 106.

Kleinbahn Königstein
oder Staatsbahn.

Für den

Bahnversand!

Nach neuester Vorschrift bedruckt:

Aufklebezettel

(Signierzettel)

:: Anhänger ::

vorrätig mit Extra. Mit Firma und
Abgangsstation Extra. Anfertigung von
500 Stück ab in kürzester Frist.

Druckerei Ph. Kleinbühl,
Königstein — Fernruf 44.

VERLOREN eine Ackerleine

Abzugeben bei Johann Jung,
Königstein im Taunus.

Vier-Zimmerwohnung

mit Bad und Veranda
zu vermieten Theresenstraße 3,
Königstein.

Möblierte Wohnung

von 3—4 Zimmern mit Küche u. ge-
deckt. Balkon od. Veranda sofort auf
etwa 6 Monate ges. Zuschriften mit
Preis u. sonstig. Ang. (ob Zentralheiz.,
elektr. Licht, Bad usw.) erbeten an
Worlitz, Parkhotel, Königstein.

Henkel's
Bleich-Soda
für alle
Küchengeräte

Maurer und Tagelöhner

sofort gesucht. M. Söhngen.
Baugesellschaft, Königstein.

Tüchtiger Bäcker

gegen hohen Lohn sofort gesucht
Bäckerei Kowald, Königstein.

Zu verkaufen!

Blumentisch, Kunstschmiedearb.,
Pfeiler Spiegel, 2.60 m hoch,
Spinnrad, Gitarre, altes Wiener
Instrument. Falkenstein, Haupt-
straße 43, 1. Stod.

1 Zimmer und Küche

an kleine Familie zu vermieten
Reihheim, Mittelweg Nr. 6.

Prima Arbeitsschuhe

für Haus- und Feldarbeit
sowie für jeden Beruf

Schuhhaus

J. Ohlenschläger

Königstein im Taunus

Fernsprecher 203.

Frachtbriele und Eilfrachtbriele

sind stets vorrätig und werden in
jedem Quantum abgegeben in der
Buchdruckerei Ph. Kleinbühl.